

Alfred Henschke (1890-1928)

Lied vom Weißen Haupt

Wie der Schnee so weiß,
Wie der Mond so weiß
Werden unsre Häupter einmal sein ...
Heute in der Nacht

5 Bin ich aufgewacht,
Und ich fühlte, daß du nicht mehr mein.

Noch ein letztes Mal

Füll ich den Pokal,

10 Werf ihn dann zu Scherben in den Kot.

Dunkel weint der Fluß,

Weil ich scheiden muß,

Tränenlos besteige ich das Boot.

15 West und Ost getrennt,

Meine Wange brennt –

Mädchen, sprich, wenn es zur Hochzeit geht:

Liebster, schwöre mir:

Ich gehöre dir,

20 Bis dein Haupt in weißer Blüte steht...

Weng-kiun

(88 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/chingedi/chap008.html>